

KVN

Kassenärztliche Vereinigung
Niedersachsen

KOMPETENT
VERLÄSSLICH
NAH

www.kvn.de • info@kvn.de

DIE ÄRZTESCHWEMME KOMMT INS RENTENALTER

Gründe für den Ärztemangel

Gründe für den Ärztemangel

- Die Ärzteschwemme der 80er Jahre kommt ins „Rentenalter“ (ca. 62 Jahre alt)
- Die Arztzahlentwicklung stagniert und wird zukünftig rückläufig sein.
- In den nächsten Jahren werden überproportional viele Praxen zu verkaufen sein.
- Junge Ärztinnen und Ärzte können sich aussuchen, ob Sie sich in der Stadt oder auf dem Land niederlassen wollen.
- Es gibt Nachwuchsprobleme sowohl in der hausärztlichen als auch in der fachärztlichen Versorgung geben.

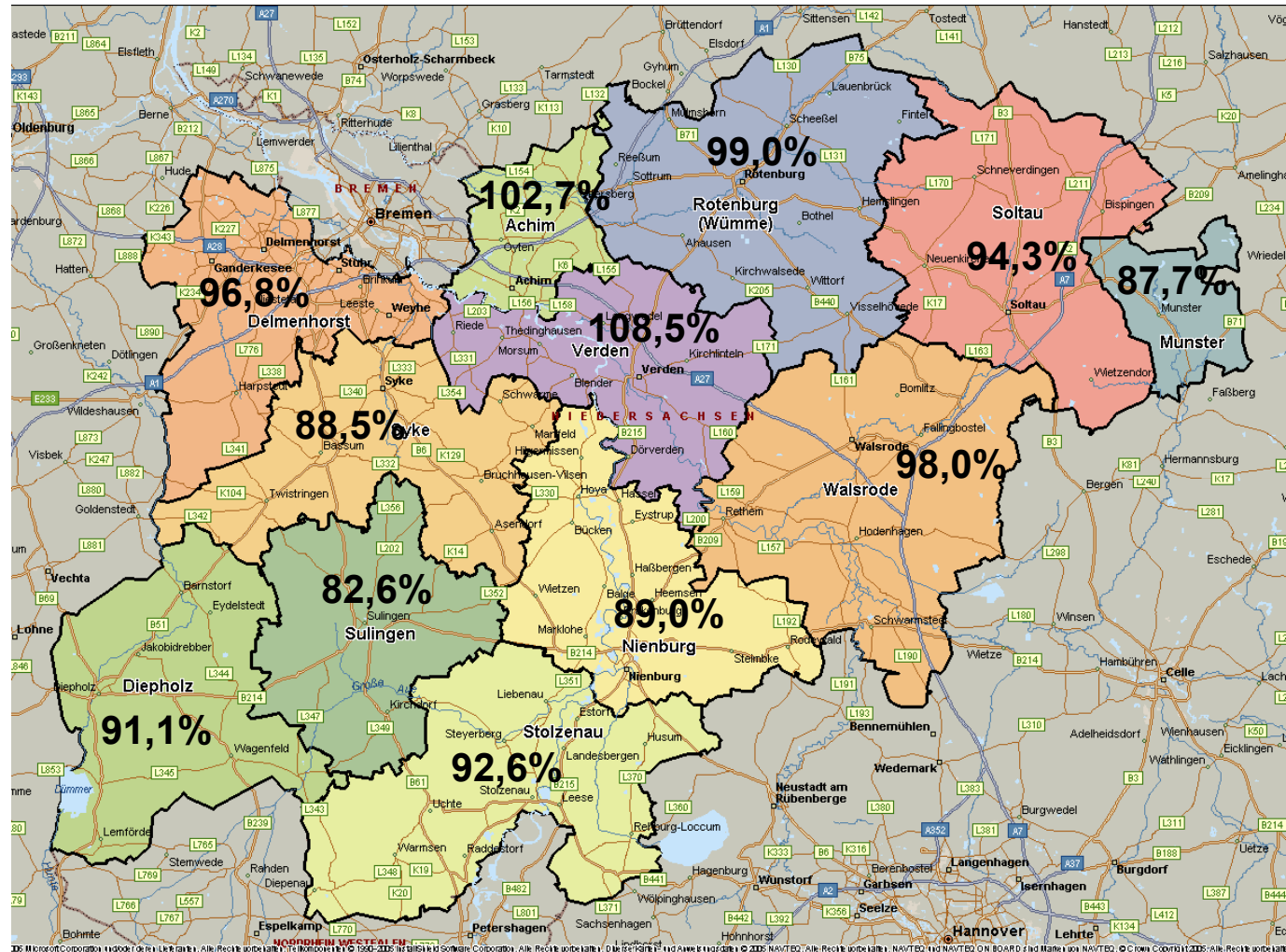
Gründe für den Ärztemangel

- Die Anzahl der Medizinstudenten war in der Vergangenheit rückläufig.
- Die zunehmende Spezialisierung in der Medizin entzieht der fachärztlichen und hausärztlichen Grundversorgung den Nachwuchs
- Krankenhäuser benötigen erheblich mehr Ärzte , um die Versorgung zu gewährleisten (Neuregelung der Arbeitszeiten in Krankenhäusern)
- Viele junge Ärztinnen und Ärzte haben andere Lebensarbeitszeitmodelle als die älteren Kollegen
- Die Medizin wird weiblich.
- Die finanziellen Rahmenbedingung und die Bürokratie schrecken ab

DIE ÄRZTLICHE VERSORGUNG IM BEZIRK STADE/VERDEN

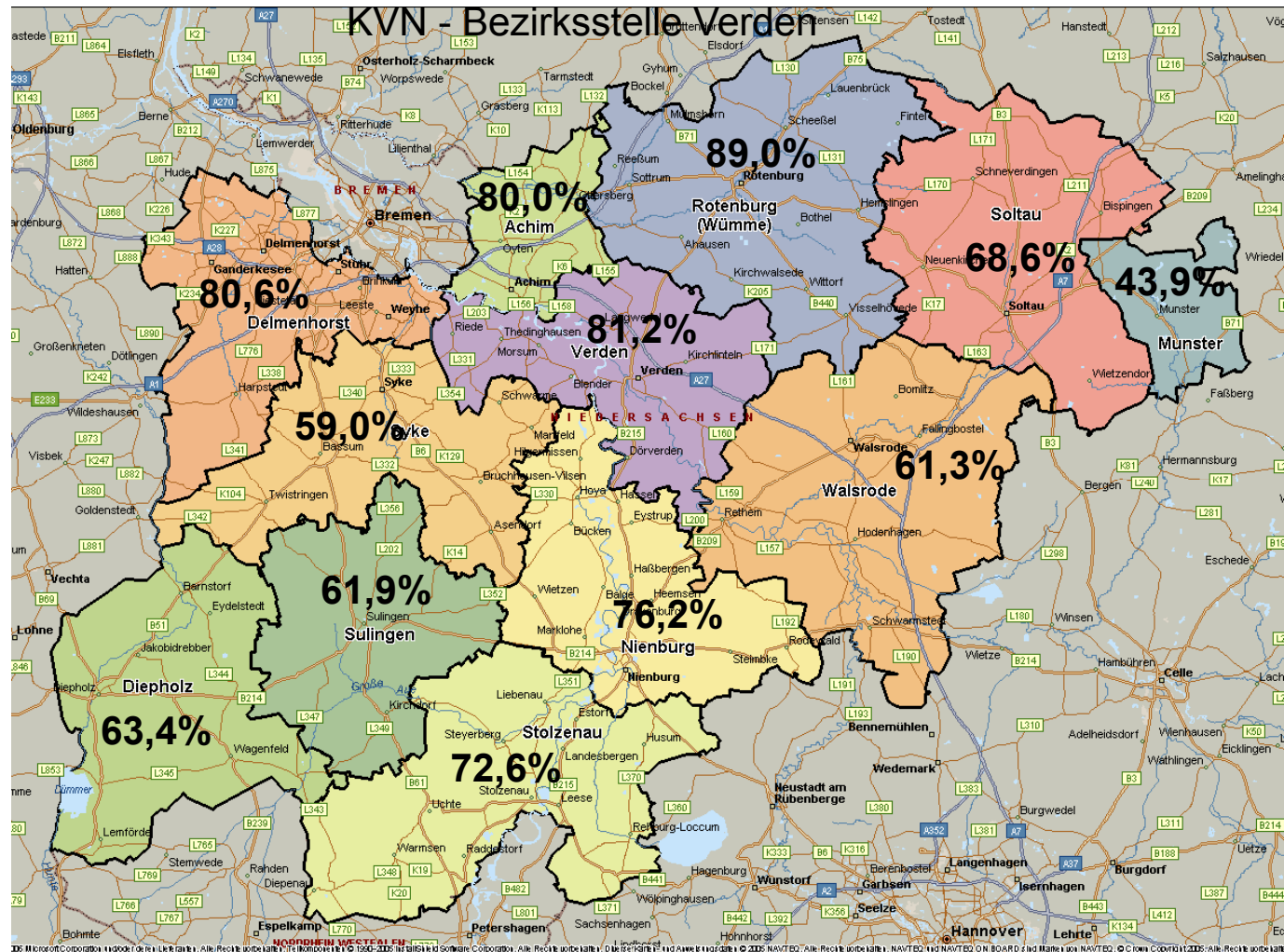
ACHTUNG NEUE BEDARFSPLANUNG

Hausärztliche Versorgung KVN - Bezirksstelle Verden



Bedarfsplan Fortschreibung Nr. 01/2019

Hausärztliche Versorgung ohne Ärzte, die 63 Jahre oder älter sind



Allgemeine fachärztliche Versorgung

Bedarfsplan Fortschreibung Nr. 02/2018



Stade

Augenärzte	111,6 %
Chirurgen	125,6 %
Frauenärzte	112,8 %
Hautärzte	124,3 %
HNO-Ärzte	114,5 %
Kinderärzte	117,7 %
Nervenärzte	126,3 %
Orthopäden	142,8 %
Psychotherapeuten	170,6 %
Urologen	121,9 %

Spezialisierte fachärztliche Versorgung

Bedarfsplan Fortschreibung Nr. 02/2018



Hamburg-Umland-Süd

Anästhesisten	117,3 %
Fachinternisten	179,8 %
Kinder- u. Jugendpsych.	102,6 %
Radiologen	172,5 %

Gesonderte fachärztliche Versorgung

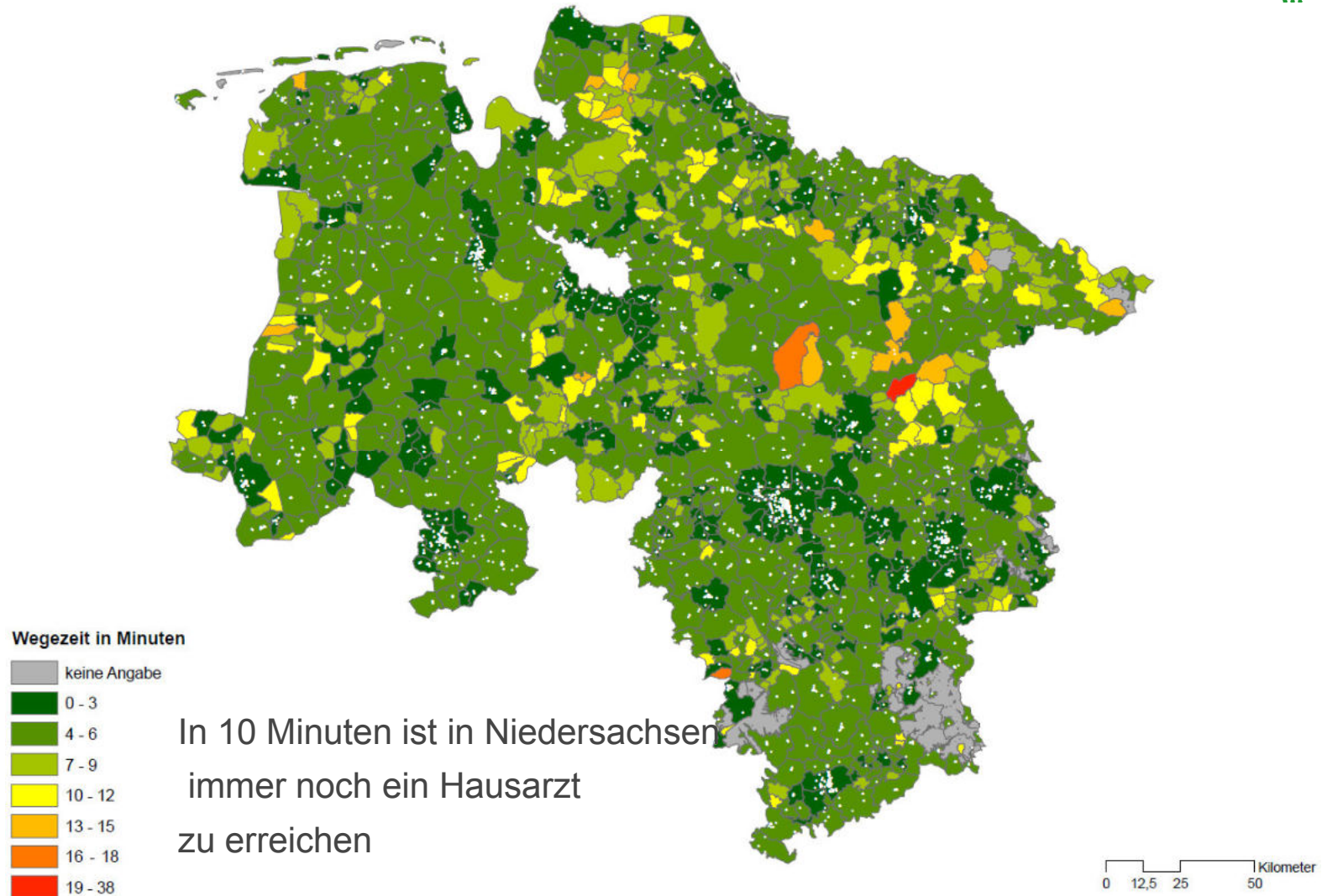
Bedarfsplan Fortschreibung Nr. 02/2018



Niedersachsen

Humangenetiker	118,6 %
Laborarzt	102,1 %
Neurochirurgie	129,7 %
Nuklearmediziner	99,8 %
Pathologen	121,9 %
Phys. u. Reha. Medizin	64,8 %
Strahlentherapie	136,8 %
Transfusionsmediziner	97,1 %

Hausarztstandorte



Neue Bedarfsplanung – zusätzliche Arztsitze ab 2020

- Kinderärzte?
- Nervenärzte/Psychiater/Psychotherapeuten
- Hausärzte?

MAßNAHMEN DER SICHERSTELLUNG

Niederlassen in Niedersachsen

- Informationen
 - Studierende
 - Niederlassungswillige
 - Niedergelassene



www.niederlassen-in-niedersachsen.de

Maßnahmen Sicherstellung

WIRKSAM GEGEN ÄRZTEMANGEL				
Niederlassungs-seminare	Reform Bereitschafts-dienst	Verbund-weiterbildung	Weiterbildungs-förderung	Patientenmobil
Niederlassungs-beratung	KOMPETENT	Stipendien	Förderung Praktisches Jahr	Konzeptpapier 2030
Strukturfonds	Sicherstellungs-zuschläge	Patenschaften für Studierende	KVN-Praxis-botschafter	Exkursion Studierende
Umsatz-garantien	Teilnahme an PJ-Messen	VERLÄSSLICH	Sprechstunden für Studierende	Kooperation mit IHK
Ärzteforum Niedersachsen	Famulatur-förderung	Studenten-treffen	Delegation ärztlicher Leistung	NAH
Gesundheits-regionen	Dialog mit Kommunen	Forschung	flexidoc	Eigen-einrichtung
KASSENÄRZTLICHE VEREINIGUNG NIEDERSACHSEN				

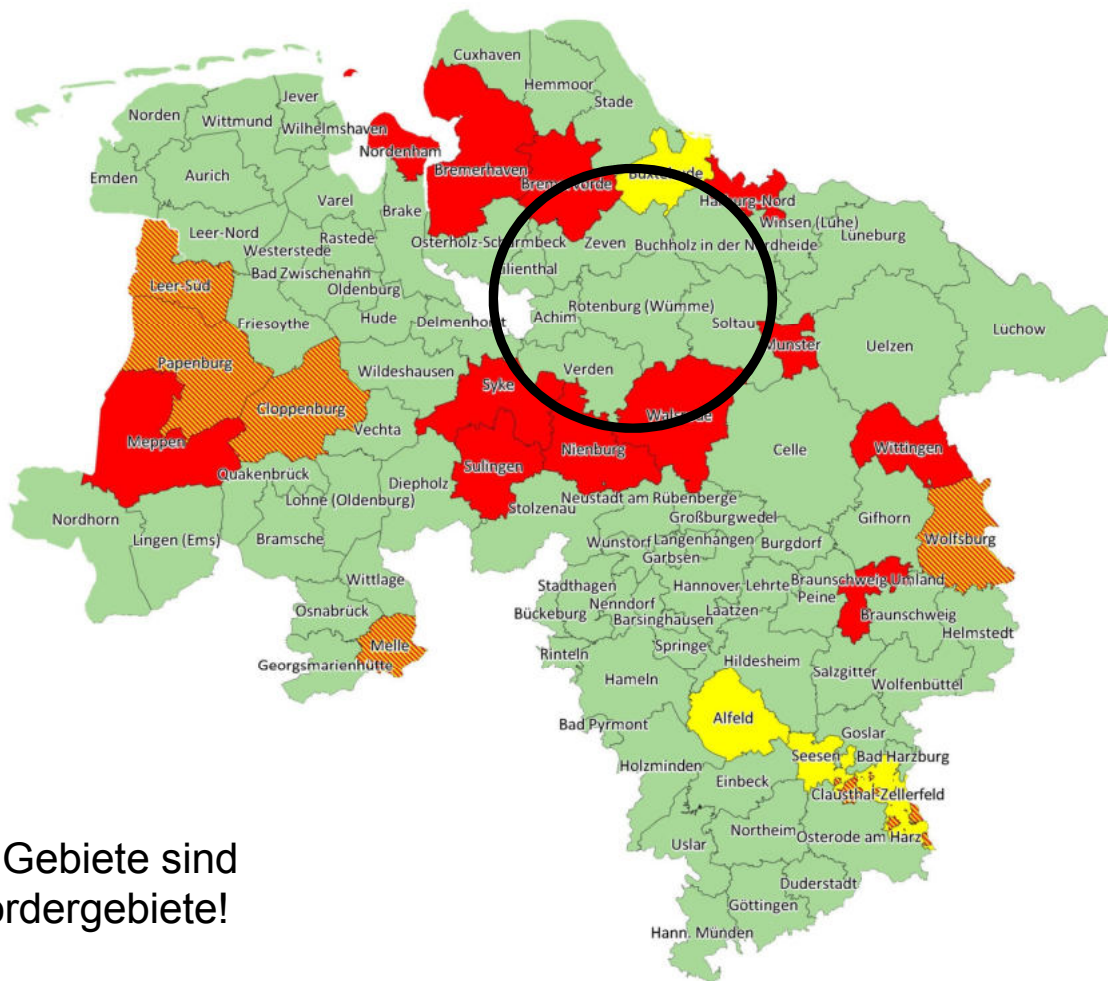
Die Fördermaßnahmen der Kassenärztlichen Vereinigung

- **Strukturfonds - Investitionskostenzuschüsse**
- **Strukturfonds - Umsatzgarantie**
- **Förderung in Einzelfällen**
- **Weiterbildungsförderung**
- **Förderung Praktisches Jahr**
- **Stipendium des Landes Niedersachsen**

Finanzielle Förderungen der KVN Bezirk Verden

Fördermaßnahme	Summe
Allgemeinmedizinische Weiterbildung (seit 2016)	3,2 Mio €
Fachärztliche Weiterbildung (seit 2016)	1,1 Mio €
Investitionskostenzuschüsse (seit 2012)	920.000 €
Umsatzgarantien (seit 2012)	540.000 €
Famulaturen	3600 €
Gesamt	5,4 Mio €

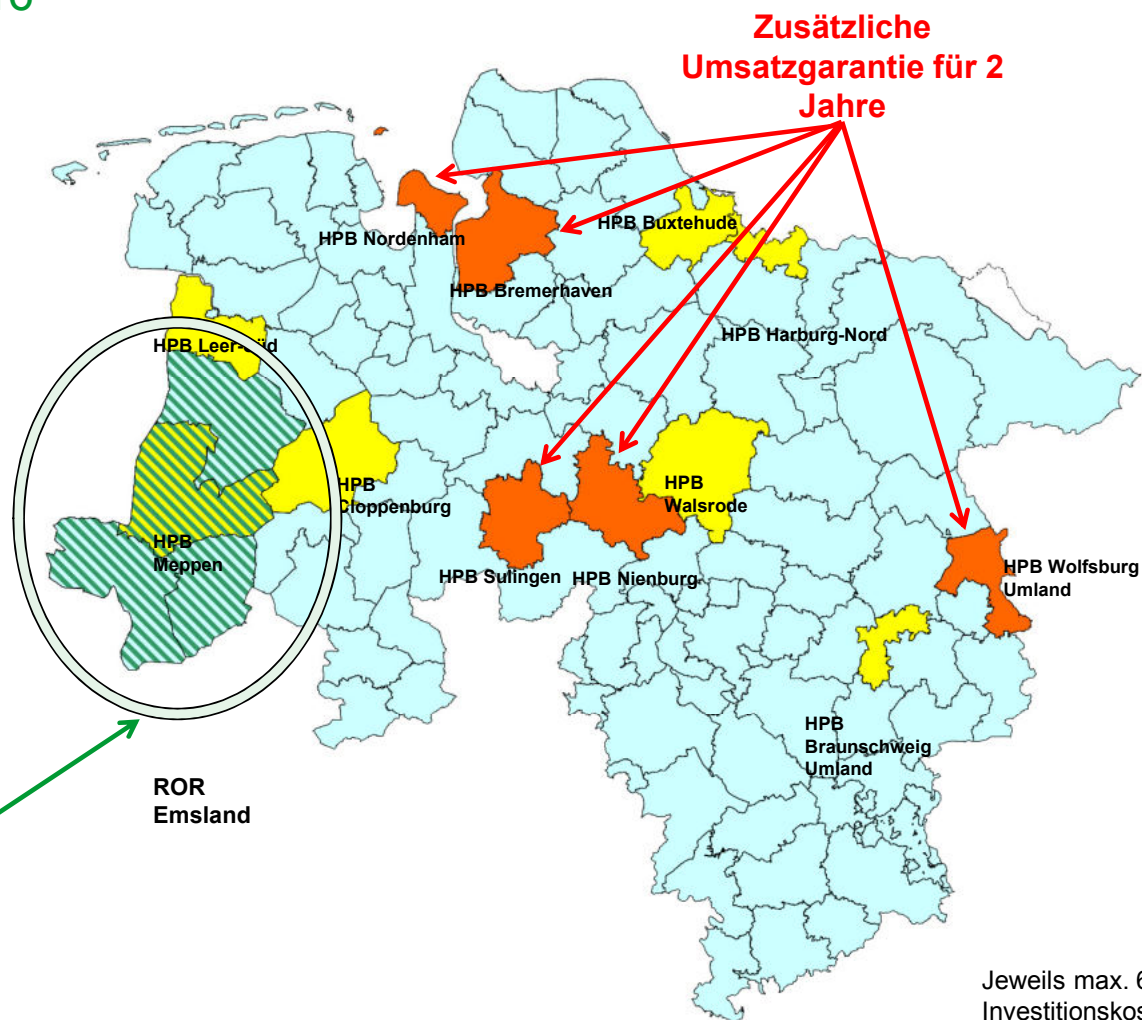
Fördergebiete Niedersachsenfonds 2015



Gelbe und rote Gebiete sind bereits 2015 Fördergebiete!

Fördergebiete Strukturfonds 2016

Hausärzte	Fördersitze
Bremerhaven	2
Buxtehude	2
Cloppenburg	2
Harburg-Nord	2
Leer-Süd	2
Meppen	2
Nienburg	2
Nordenham	2
Sulingen	2
Wolfsburg Umland	2
Braunschweig Umland	1
Walsrode	1
Gesamt	22

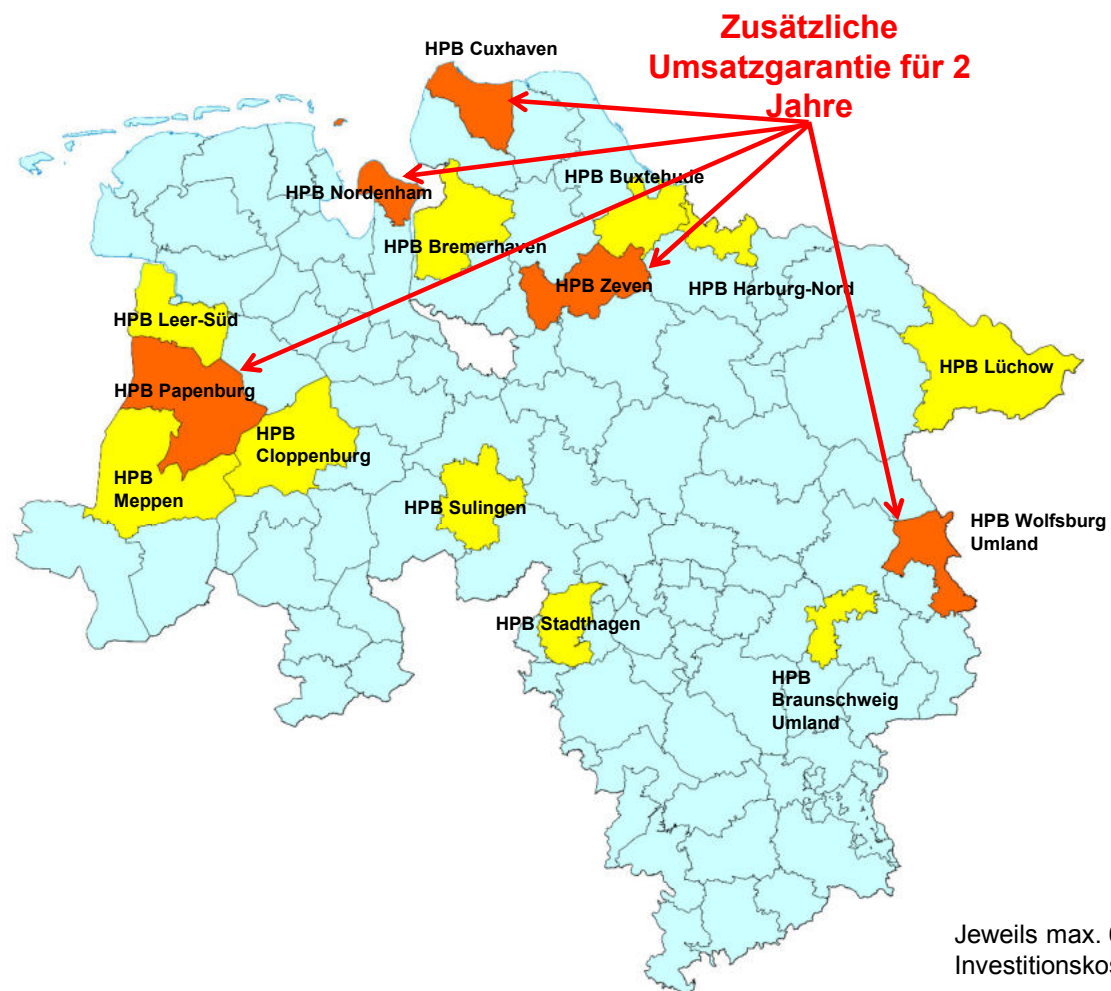


Ki.-Ju.-Psychiater	Fördersitze
ROR Emsland	1

Jeweils max. 60.000€
Investitionskostenzuschuss pro Sitz

Fördergebiete Strukturfonds 2017

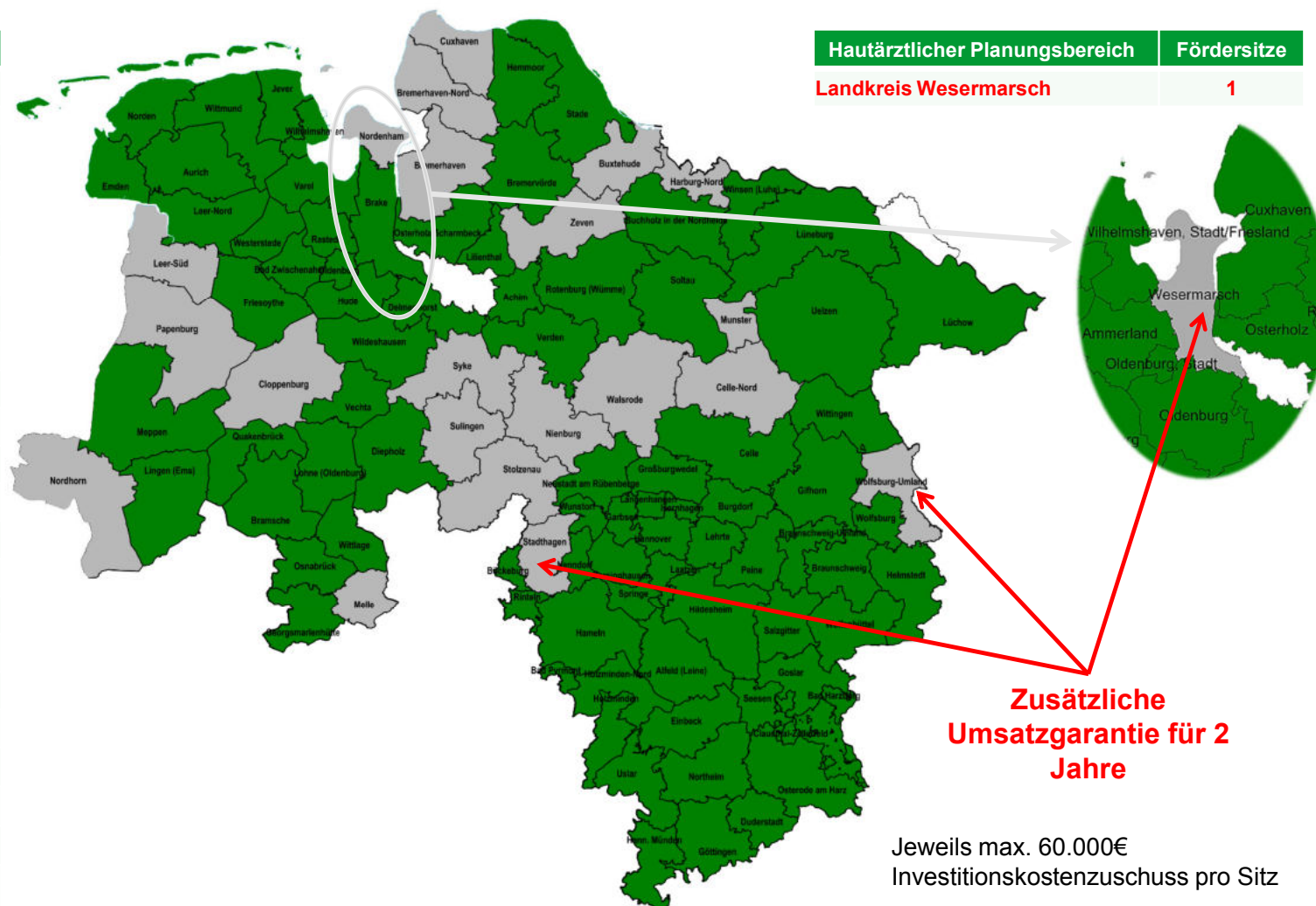
Hausärzte	Fördersitze
Braunschweig Umland	2
Bremerhaven	2
Buxtehude	1
Cloppenburg	2
Harburg-Nord	2
Leer-Süd	1
Lüchow	1
Meppen	2
Stadthagen	2
Sulingen	1
Cuxhaven	2
Nordenham	2
Papenburg	2
Wolfsburg Umland	2
Zeven	2
Gesamt	26



Jeweils max. 60.000€
Investitionskostenzuschuss pro Sitz

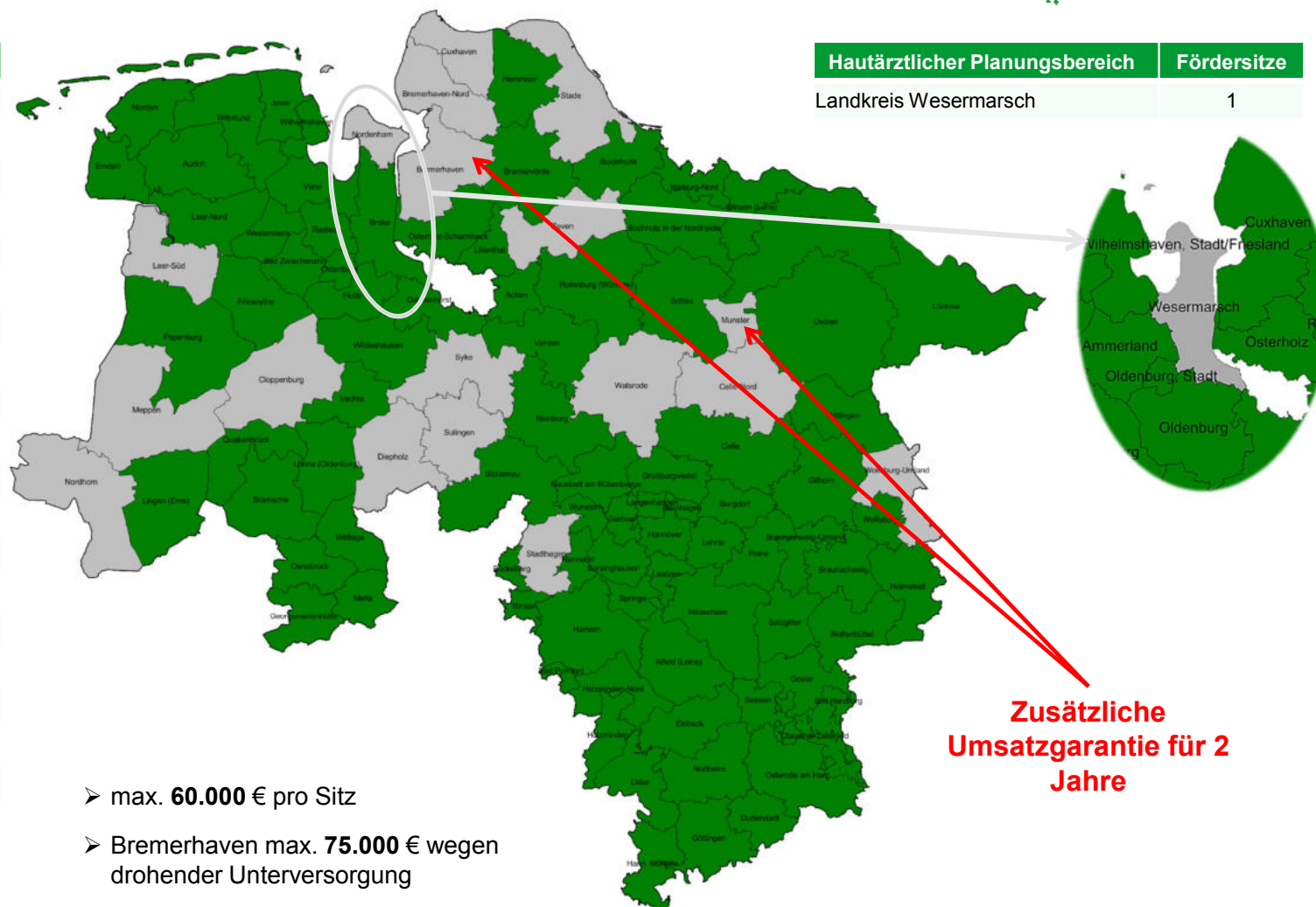
Fördergebiete 2018

Hausärztlicher Planungsbereich	Fördersitze
Bremerhaven	2
Bremerhaven-Nord	2
Buxtehude	1
Celle-Nord	1
Cloppenburg	2
Cuxhaven	2
Harburg-Nord	2
Leer-Süd	1
Melle	2
Munster	1
Nienburg	1
Nordenham	2
Nordhorn	1
Papenburg	2
Stolzenau	2
Sulingen	2
Syke	2
Walsrode	1
Zeven	2
Stadthagen	2
Wolfsburg-Umland	2
Gesamt	35

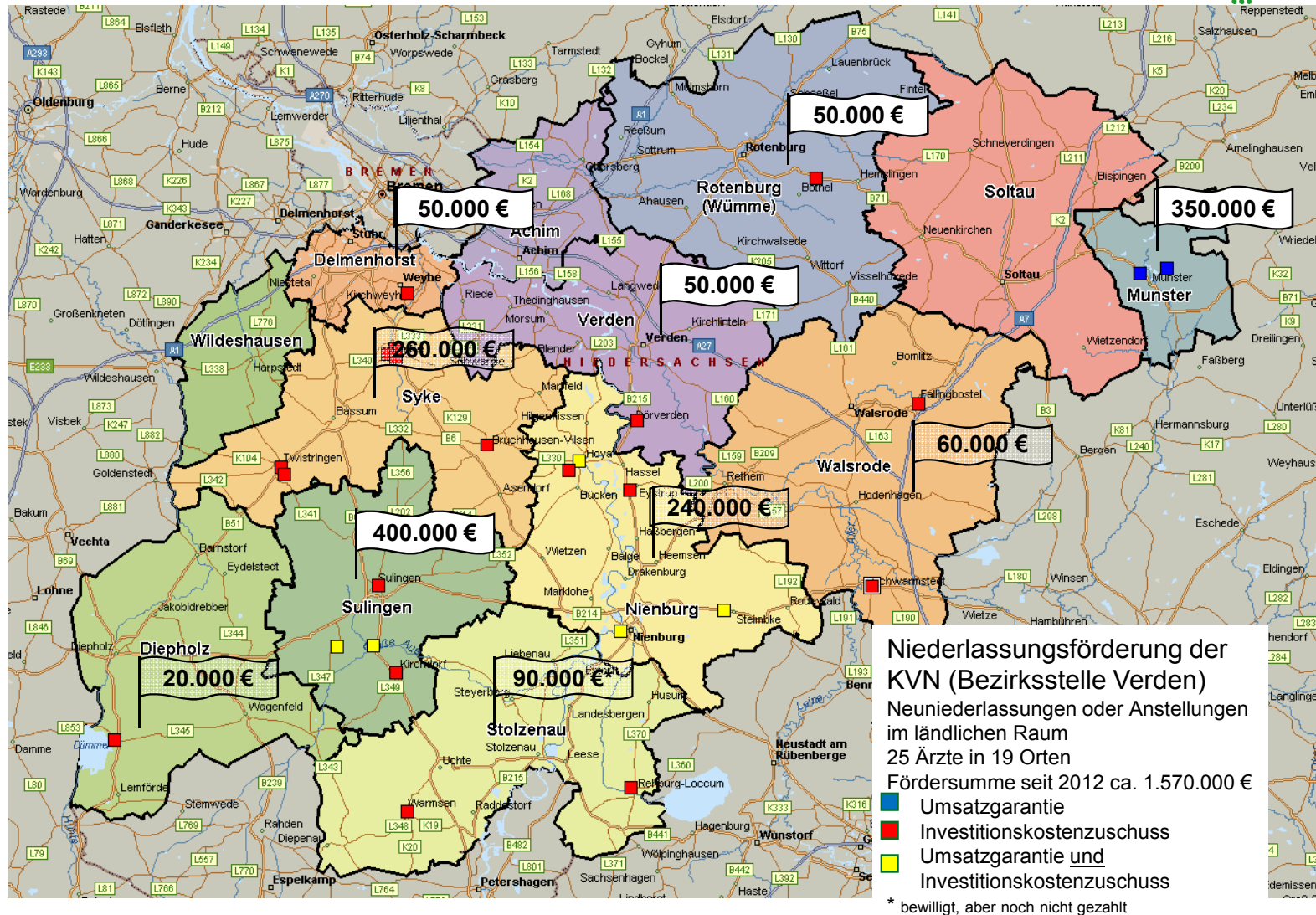


Fördergebiete 2019

Hausärztlicher Planungsbereich	Fördersitze
Bremerhaven	2
Bremerhaven-Nord	2
Celle-Nord	2
Cloppenburg	2
Cuxhaven	2
Diepholz	1
Leer-Süd	2
Meppen	2
Munster	2
Nordenham	2
Nordhorn	2
Stade	1
Stadthagen	2
Sulingen	2
Syke	2
Walsrode	2
Wolfsburg-Umland	2
Zeven	2
Gesamt	34

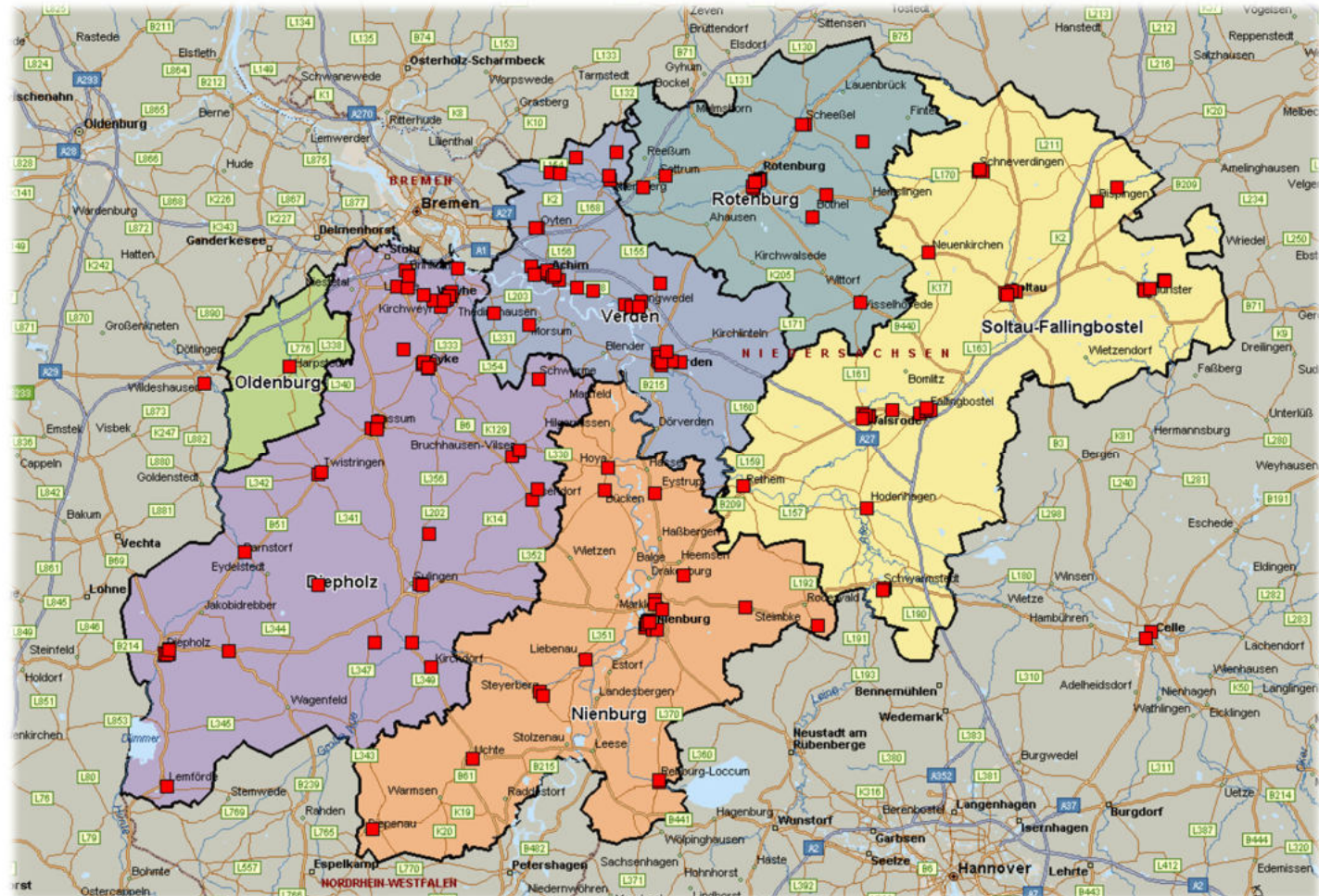


- max. **60.000 €** pro Sitz
- Bremerhaven max. **75.000 €** wegen drohender Unterversorgung

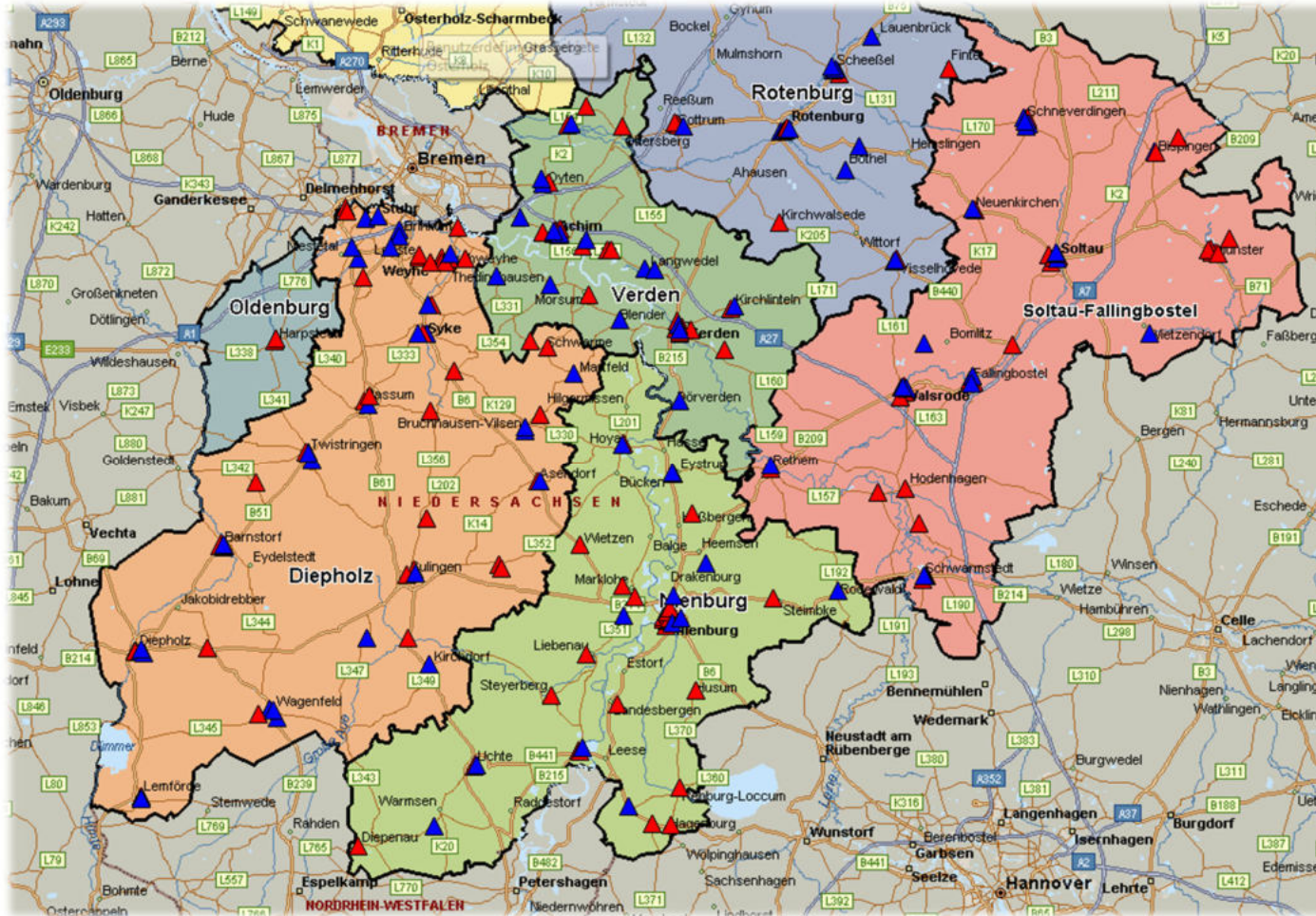


Neuzulassungen in der KVN-Bezirksstelle Verden im Zeitraum vom 01.01.2012 – 31.12.2018

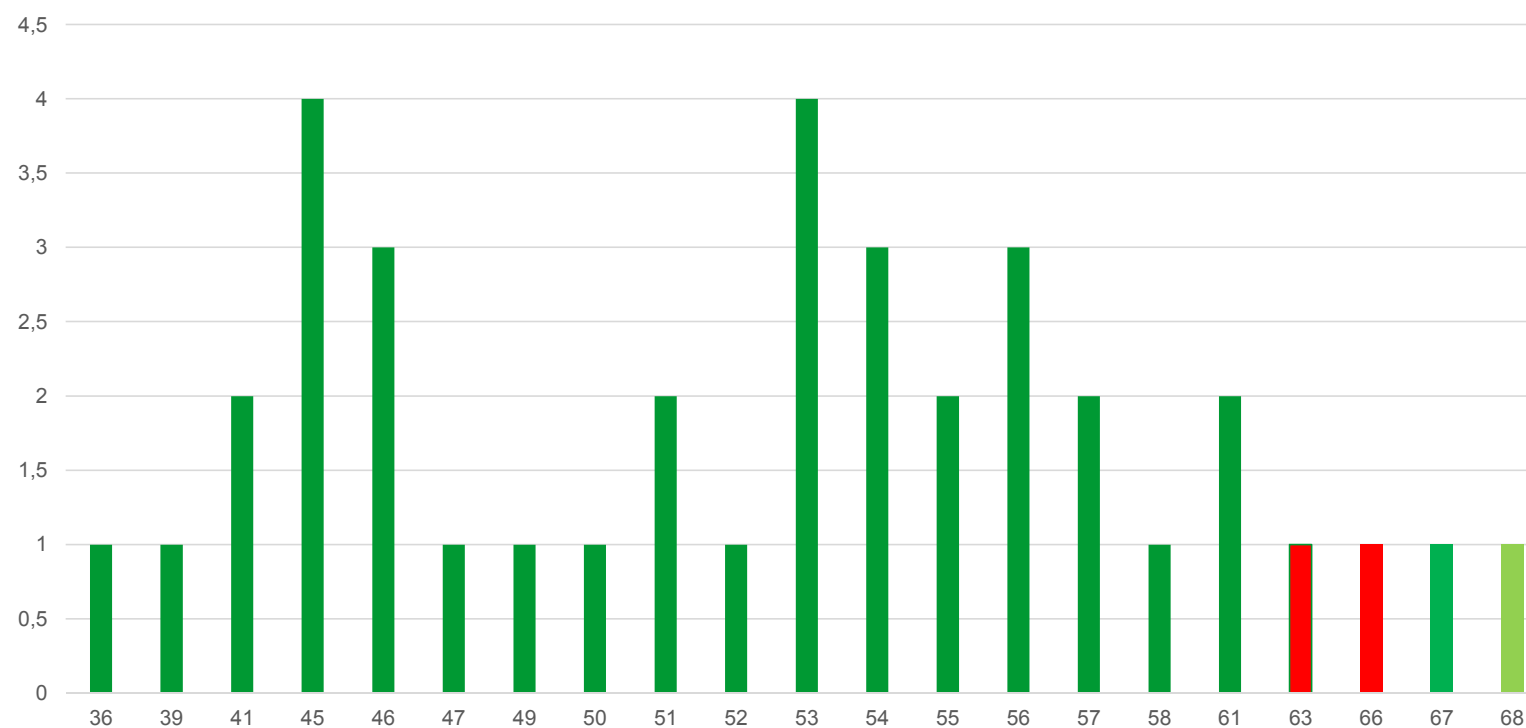
- **233 Ärzte und Psychotherapeuten (ohne Angestellte) haben sich neu zugelassen**
 - davon 62 Hausärzte (an 54 Standorten)
 - davon 84 Fachärzte (an 63 Standorten)
 - davon 87 Psychotherapeuten (an 79 Standorten)



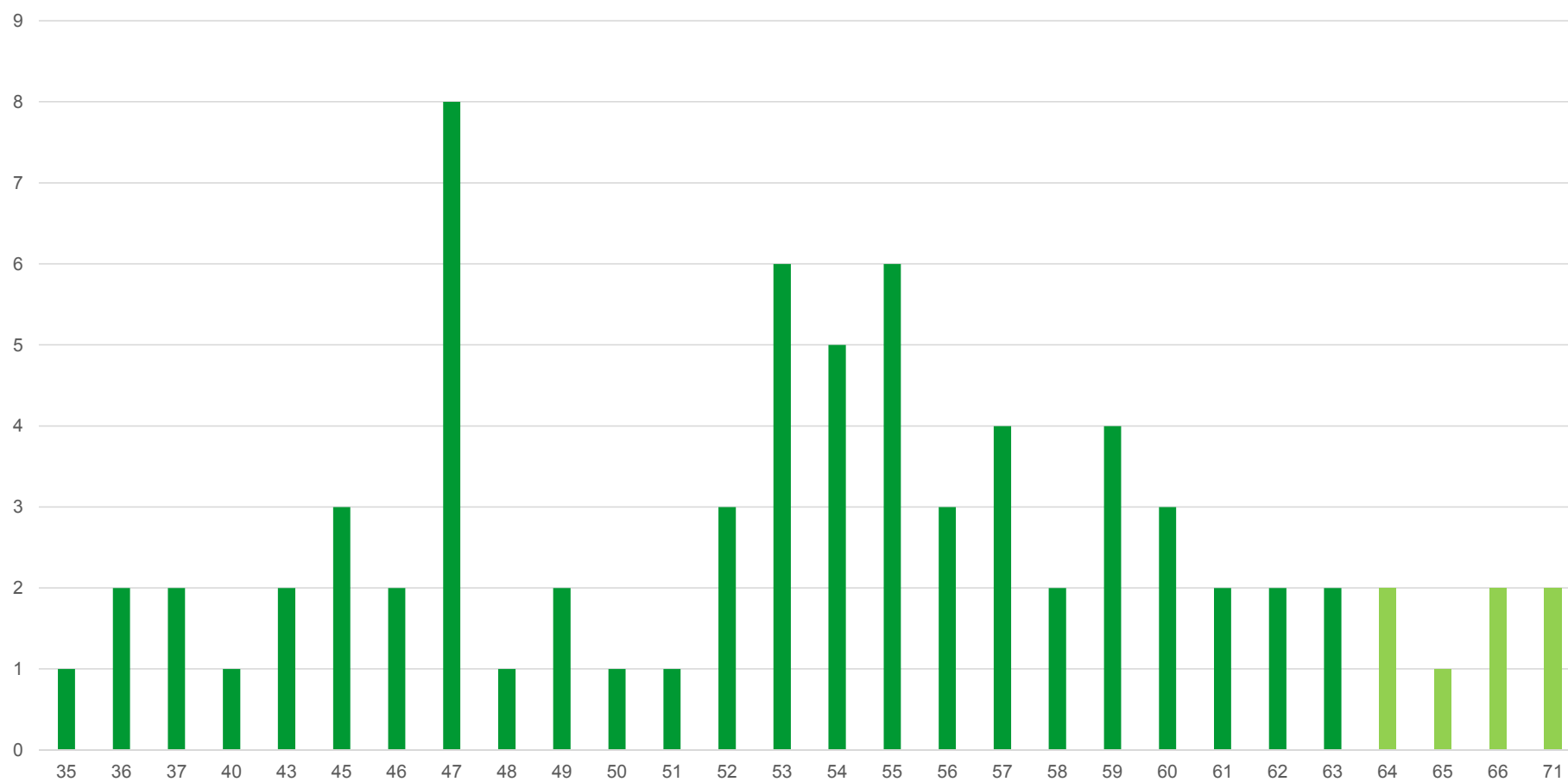
blau = Hausarztsitze mit NÄPA
rot = Hausarztsitze ohne NÄPA



Altersstruktur der Hausärzte – GesundRegion Wieste-Wümme



Altersstruktur Fachärzte - GesundREgion Wieste-Wümme



Die Zukunft der ambulanten Tätigkeit Das Profil der künftigen Ärzte

Die Zukunft der ambulanten Tätigkeit (Nachfrage)

- **Tätigkeit in der Allgemeinmedizin** kommt für ein Drittel der Studenten in Frage
- **Medizin wird weiblich** (Der Frauenanteil im Medizinstudium beträgt mittlerweile 64 %).
- Vereinbarkeit von **Beruf und Familie** ist wichtig
- **Geregelte und flexible** Arbeitszeiten sind gewünscht
- **Teamarbeit** wird angestrebt
- **Anstellung** ist attraktiver als Niederlassung
- Finanzielles **Risiko, Bürokratie, Honorierung und Regressängste** sind Gründe gegen eine Niederlassung
- Wenn Niederlassung, dann in **Gemeinschaftspraxis**
- **FAZIT: Der Verkauf einer Einzelpraxis wird insbesondere in kleinen Gemeinden sehr schwer.**

Die Zukunft der ambulanten Tätigkeit (Nachfrage)

- Heimatbundesland ist wichtig
- Niederlassung in kleinen Gemeinden auf dem Lande erscheint **jungen Ärzten besonders unattraktiv!!!!**
- **Wichtige Standortfaktoren** für eine zukünftige Tätigkeit **sind**
 - die **infrastrukturellen** Gegebenheiten, wie **Kindergärten und Schulen**,
 - das **kulturelle und soziale** Umfeld,
 - sowie die **beruflichen Perspektiven für den Partner**.
- **Weitere Befürchtungen, die gegen eine Niederlassung sprechen, sind:**

Die Furcht vor dem Investitionsrisiko

 - Die Bürokratie
 - Eine unangemessene Honorierung
 - Regresse etc.

Pro Niederlassung

- Selbstständige sind (im Nachhinein) mit ihrer Wahl zufrieden
- Herausforderungen (wie z.B. Abrechnung, Praxisfindung oder Mitarbeiterführung) stellen sich im Nachhinein oft als weniger gravierend heraus als angenommen ->
- Gründe für die Selbstständigkeit!
 - Gestaltungsmöglichkeiten
 - Selbstverwirklichung
 - Arbeitszeitgestaltung
 - Einkommenssituation
 - Aufgabenspektrum
 - Enges Arzt-Patienten-Verhältnis

Wie gehen wir (KVN) vor

- Wir wollen das Versorgungsniveau erhalten.
- Wir wollen zunächst eine Nachfolge organisieren
- Wenn dies nicht gelingt, wollen wir andere vorhandene Standorte stärken (Kooperation)
- Danach neue ideale Standort entwickeln (Infrastruktur)
- Wir werden Prioritäten für die Regionen setzen müssen (nach Altersstruktur)

Die zukünftige Hausarztversorgung auf dem Lande

- Findet eher in größeren Gemeinden statt.
- In Form einer Kooperation
- Mit zugelassenen Praxisinhabern (Chefs)
- Und angestellten Kolleginnen und Kollegen (zukünftigen Chefs)
- In Vollzeit und Teilzeit
- Mit einem breiten Leistungsangebot der Allgemeinmedizin
- Und evtl. Zweigpraxen oder Partnern im Einzugsgebiet.
- Bei guter Verkehrsanbindung

Fazit

- Es gelingt uns nicht mehr, alle Vertragsarztsitze neu zu besetzen.
- Nicht jeder unbesetzte Vertragsarztsitz führt gleichzeitig zu einer lokalen Unterversorgung in der Gemeinde
 - denn eine Analyse zeigt, dass nicht alle bestehenden Praxen aufgrund des Patientenaufkommens und der Praxisinfrastruktur für eine Nachfolge in Frage kommen

Kooperation KVN-Kommunen

- Wir stehen zu unserer Verantwortung zur Sicherstellung der ärztlichen Versorgung
- Wir haben ein breites Angebot an Maßnahmen
- Wir können aber nicht alle Rahmenbedingungen für den strukturellen Veränderungsprozess gestalten.
 - Kommunale Aufgabe – Verbesserung der Infrastruktur
 - Unterstützung durch ArL wäre hilfreich
 - Raumordnung (RROP)-
 - Ober- Unter- Mittelzentren, Grundzentren
 - Mobilität, Verkehr, Verflechtungsbereiche
 - Bauleitplanung (Landkreise)
 - Regionale Handlungsstrategie
 - Denken Sie bitte an die Verknüpfungen zur ärztlichen Versorgung
 - Binden Sie uns. ein, wenn es um die Beurteilung der Versorgungssituation geht
 - Unterstützen Sie uns, wenn wir Strukturwandel mit den Kommunen vorantreiben müssen

Empfehlung Broschüre „Hausärzte gewinnen“ – Amt f. regionale Landesentwicklung Leine-Weser

- Akzeptanz und realistischer Blick auf Situationen und Lösungen
- **Interkommunale Zusammenarbeit – Keine Kirchturmpolitik**
 - ILEK, LEADER – „Gesundheits“ - Regionen
- Nachwuchsbindung und Nutzung der Potenziale vor Ort
- Schaffung neuer Strukturen durch Investoren, Kommune
 - Finanzielle Unterstützung notwendig
 - Keine Aufgabe der KV
 - Neue Standorte finden (Verkehrsanbindung) - Raumplanung
 - Alte Standort stärken und erweitern - Förderprogramme
 - **Standorte bewusst schließen und nicht fördern** - Raumplanung
 - Keinen Scheckbuchwettbewerb
- Vorausschauende Beobachtung (Monitoring)
- Anpassung der Versorgungsstrukturen
 - Anstellung von Ärzten in Praxen, MVZ etc. , Zweigpraxen, Ermächtigungen von Klinikärzten
- Attraktivität der Region (nicht nur der Gemeinde)
 - Regionales Marketing



Ganz gelassen.
Niederlassen.
In Niedersachsens Mitte.
Initiative. Informationen. Angebote.

Ärztlich
willkommen!
Mitte Niedersachsen

**Kassenärztliche Vereinigung
Niedersachsen - KVN**

Körperschaft des öffentlichen Rechts

info@kvn.de
www.kvn.de

Wir sind für Sie da.

Michael Schmitz, Geschäftsführer
Michael.Schmitz@kvn.de
04231-975 201
Am Allerufer 7
27283 Verden

KOMPETENT
VERLÄSSLICH
NAH